

Vorerst kein Radweg von Apolda nach Zottelstedt

Der geplante Radweg von Apolda nach Zottelstedt kann vorerst nicht gebaut werden. Grund dafür sind die fehlenden Zustimmungen betroffener Grundstückseigentümer entlang der Kreisstraße K 111. Die parallel zur Straße verlaufende Route des Radwegs wurde von einem Fachplanungsbüro als Vorzugsvariante ermittelt. Andere Verläufe für den Radweg schieden aufgrund von naturschutz- und artenschutzrechtlichen Belangen sowie der Lage im Überschwemmungsgebiet, aus.

Grundsätzlich sind alle Vorbereitungen für eine anstehende Fördermittelakquise seitens des Kreises Weimarer Land getroffen worden. Ein Baugrundgutachten und die entsprechende Entwurfsplanung liegen vor. Ohne die Verfügbarkeit der Grundstücksflächen ist eine Realisierung des Bauvorhabens derzeit allerdings nicht möglich. Gespräche zwischen den beteiligten Partnern Stadt Apolda und Ortsteil Zottelstedt mit den Grundstückseigentümern blieben bislang zum Teil erfolglos. Auch ein Gespräch der Landrätin des Kreises Weimarer Land als Bauherrin konnte nicht alle Eigentümer umstimmen.

Die entsprechenden Baukosten in Höhe von 720.000 € standen im Kreishaushalt bis zu diesem Jahr zur Verfügung. Da eine Realisierung im nächsten Jahr nicht zu erwarten ist, werden die Mittel im nächsten Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen.

Rückfragen für Medien: Landratsamt Weimarer Land
Amt für Wirtschaft, Kultur und Tourismus
Frau Thomas
Telefon: 03644 540 687